

Niederschrift

über die Sitzung des

Kreisausschusses

(04. Sitzung der XI. Wahlperiode)

TOP 1 bis 4 gemeinsam mit dem **Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz**

(02. Sitzung der XI. Wahlperiode)

TOP 5 bis 6 gemeinsam mit dem **Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft**

(02. Sitzung der XI. Wahlperiode)

am **Montag, 10. März 2025**

im Peter-Paul-Weinert-Saal des Kreishauses

Beginn der gem. Sitzung mit ABUEK: 15:06 Uhr

Ende der gem. Sitzung mit ABUEK und

Beginn der gem. Sitzung mit AVW: 15:37 Uhr

Ende der gem. Sitzung mit AVW: 15:57 Uhr

Ende der Sitzung: 16:41 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzender, Kreisbeigeordnete, Dezernenten, Büroleitung, Schriftführer

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland
Kreisbeigeordneter Andreas Strüder
Kreisbeigeordneter Klaus Ortseifen
Kreisverwaltungsrätin Simone Schäfer, Büroleiterin
Kreisinspektorin Lena Wagner, Schriftführerin

2. Mitglieder des Kreisausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Axel Spiekermann, Herschbach – 1. Stellvertreter
Karl-Heinz Boll, Hachenburg
Jenny Groß, MdL, Steinefrenz (ab 15:55 Uhr)
Susanne Görg, Montabaur – 2. Stellvertreterin
Dr. Kai Müller, Bad Marienberg
Dr. Tanja Machalet, MdB, Meudt-Dahlen
Thomas Mockenhaupt, Mörlen
Jürgen Nugel, Oberahr
Jan Strohe, Nordhofen
Klaus Müller, Sessenhausen
Martina Kapp, Herschbach
Jana Gräf, Höhr-Grenzhausen – 1. Stellvertreterin (bis 16:03 Uhr)
Angela Adomeit, Breitenau

3. Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz bzw. Stellvertreter/innen

Annette Aller, Maxsain
Susanne Görg, Montabaur
Matthias Müller, Waldmühlen
Andreas Erdmann, Höhr-Grenzhausen
Lisa Schmidt, Pottum – 1. Stellvertreterin (ab 15:11 Uhr)
Horst Wollenweber, Höhn
Bailey Wollenweber, Höhn
Hans-Joachim Pötz, Montabaur – 1. Stellvertreter
Franz Rebmann, Gemünden – 1. Stellvertreter
Martin Gräf, Höhr-Grenzhausen – 1. Stellvertreter
Anton Adomeit, Breitenau – 2. Stellvertreter

4. Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft bzw. Stellvertreter/innen

Dr. Kai Müller, Bad Marienberg – 1. Stellvertreter
Axel Spiekermann, Herschbach
Robert Fischbach, Hof
Alwin Scherz, Siershahn
Susanne Görg, Montabaur – 2. Stellvertreterin
Michael Birk, Kroppach
Thomas Mockenhaupt, Mörlen – 1. Stellvertreter
Clara Alexander, Nister
Horst Wollenweber, Höhn
Christof Frensch, Montabaur
Kurt Lehner, Hahn – 1. Stellvertreter
Jana Gräf, Höhr-Grenzhausen (bis 16:03 Uhr)
Anton Adomeit, Breitenau – 1. Stellvertreter

5. Sonstige Teilnehmer/innen

Achim Gläser, Leiter Abteilung 1 „Schulen und Immobilien“ (zu TOP 1-2)
Katharina Schlag, Geschäftsführerin wfg (zu TOP 5-6)

Während der gesamten Sitzung

Carolin Faller, Pressestelle
Leon Leienthal, Sitzungsdienst/Pressestelle
Markus Müller, Redakteur WZ-Lokalredaktion Montabaur (bis TOP 13)

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass zur 4. Sitzung des Kreisausschusses und zur jeweils 2. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz sowie dem Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft in der XI. Wahlperiode form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Verwaltungsseitig besteht folgender Änderungswunsch der Tagesordnung:

- **Absetzen** des Tagesordnungspunkts 14 „Personalangelegenheit“.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Änderung der Tagesordnung zu, aus der Mitte des Ausschusses bestehen darüber hinaus keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

Sodann nimmt Landrat Schwickert unter Hinweis auf die Einhaltung der Pflichten nach § 14 LKO (Schweigepflicht), § 15 LKO (Treuepflicht) und § 16 LKO (Ausschließungsgründe) die Verpflichtung folgender Ausschussmitglieder vor:

ABUEK:

- Hans-Joachim Pötz (FWG)
- Franz Rebmann (B90/Die Grünen)

AVW:

- Alwin Scherz (CDU)
- Kurt Lehner (B90/Die Grünen)
- Anton Adomeit (Freie Wähler)

Tagesordnung der Sitzung des Kreisausschusses
– teilweise gemeinsam mit dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klima-
schutz (ABUEK) und dem Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft (AVW) –
am 10.03.2025

Öffentlicher Teil – gemeinsam mit dem ABUEK

1. Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge ab 01.01.2026 **0122/XI**
2. Erbbaupachtvertrag mit der VG Höhr-Grenzhausen zur Errichtung eines Lehrschwimmbeckens im dortigen Schulzentrum **0113/XI**
3. Bericht aus der Konstituierung des Naturschutzbeirates
4. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Öffentlicher Teil – gemeinsam mit dem AVW

5. Jahresprogramm Wirtschaftsförderung 2025 und Wirtschaftsplan 2025 **0124/XI**
6. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Öffentlicher Teil – KA alleine

7. Anzeige von Ehrenämtern und Nebentätigkeiten des Landrates **0115/XI**
8. Anzeige von Ehrenämtern und Nebentätigkeiten der Ersten Kreisbeigeordneten **0114/XI**
9. Anzeige von Ehrenämtern und Nebentätigkeiten der Ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten **0121/XI**
10. Überplanmäßige Aufwendungen innerhalb des Sozialamtes im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2024 **0120/XI**
11. Schaffung einer Containerlösung an der Rettungswache Altenkirchen; Kostenbeteiligung des Landkreises nach dem Rettungsdienstgesetz Rheinland-Pfalz **0125/XI**
12. Kreistagssitzung am 28.03.2025 **0116/XI**
13. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Nicht öffentlicher Teil

14. – 16. Personalangelegenheiten
17. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem ABUEK:**

10.03.2025

Tagesordnungspunkt: 1

Ausschreibung der Strom- und
Gasliefer-verträge ab 01.01.2026

Vorlage-Nummer:

0122/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Dr. Kai Müller (CDU) spricht sich hinsichtlich der Wahl der Beschaffungsmöglichkeiten von Strom für die in der Sitzungsvorlage genannte Variante b) „Einfacher Ökostrom“ aus. Dies sei sinnvoll, da dadurch die Erneuerbaren Energien unterstützt würden. Die Ausschussmitglieder Thomas Mockenhaupt (SPD) und Franz Rebmann (B90/Die Grünen) stimmen ebenfalls der Stromvariante b) zu.

Ausschussmitglied Bailey Wollenweber (AfD) sagt, seine Fraktion präferiere Stromvariante a) „Normalstrom“, um dadurch Steuergelder zu sparen.

Sodann stellt Landrat Schwickert im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz zunächst die Wahl zur Beschaffung des Stroms nach Variante a) „Normalstrom / Graustrom“ zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.**

Im Anschluss stellt der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt dem Kreisausschuss zu beschließen:

1. Der Landrat wird beauftragt, die Ausschreibung zur Deckung des gesamten Strom- und Gasbedarfs der Liegenschaften und Einrichtungen des Westerwaldkreises einschließlich der des WAB zum 01.01.2026 vorzunehmen.
2. Die Wahl der im Rahmen der Ausschreibung zu berücksichtigenden Qualität von Strom entsprechend der o.g. Ziffer 3 b).
3. Hinsichtlich der Beschaffung von Gas wird einer Qualität ohne Ökogasanteil zugestimmt.

4. Der Westerwaldkreis verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen. Er verpflichtet sich zur Strom- und Gasabnahme und zur Abnahme von Dienstleistungen von dem/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten für die Dauer der Vertragslaufzeit.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**
 2 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen.

Für den Kreisausschuss stellt der Vorsitzende sodann folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss des Kreisausschusses:

1. Der Landrat wird beauftragt, die Ausschreibung zur Deckung des gesamten Strom- und Gasbedarfs der Liegenschaften und Einrichtungen des Westerwaldkreises einschließlich der des WAB zum 01.01.2026 vorzunehmen.
2. Die Wahl der im Rahmen der Ausschreibung zu berücksichtigenden Qualität von Strom entsprechend der o.g. Ziffer 3 b).
3. Hinsichtlich der Beschaffung von Gas wird einer Qualität ohne Ökogasanteil zugestimmt.
4. Der Westerwaldkreis verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen. Er verpflichtet sich zur Strom- und Gasabnahme und zur Abnahme von Dienstleistungen von dem/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten für die Dauer der Vertragslaufzeit.

Abstimmungsergebnis: **9 Ja-Stimmen**
 3 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen.

Protokollnotiz: Ausschussmitglied Dr. Tanja Machalet, MdB, (SPD) hat sich zum Zeitpunkt der Abstimmung außerhalb des Sitzungsraumes befunden.

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem ABUEK:**

10.03.2025

Tagesordnungspunkt: 2

Erbbaupachtvertrag mit der VG Höhr-Grenzhausen zur Errichtung eines Lehrschwimmbeckens im dortigen Schulzentrum

Vorlage-Nummer:

0113/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Dr. Kai Müller (CDU) regt an, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass Schülerinnen und Schüler kreiseigener Schulen ebenfalls die Möglichkeit haben, das Lehrschwimmbad zu nutzen.

Aus dem Ausschuss heraus wird Zustimmung für den Vorschlag signalisiert.

Sodann ergänzt Landrat Schwickert dahingehend den verwaltungsseitig vorgeschlagenen Beschluss und stellt ihn zur Abstimmung:

Beschluss Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt Energie und Klimaschutz empfiehlt dem Kreisausschuss dem Kreistag zu empfehlen, einen Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Westerwaldkreis und der VG Höhr-Grenzhausen über eine noch zu vermessende Teilfläche des Grundstückes 41/19 (Flur 15 in der Gemarkung Grenzhausen) zur Errichtung eines Lehrschwimmbades unter Maßgabe folgender Regelungen zu beschließen:

- Dauerhafter Verzicht auf die Zahlung eines Erbbauzinses,
- Vertragsdauer von 50 Jahren,
- Recht des Westerwaldkreises, die Grundstücksrückgabe frei von allen Bauten zu verlangen und
- Möglichkeit der Teilnahme von Schülerinnen und Schüler kreiseigener Schulen am Schwimmunterricht gegen die übliche Kostenerstattung, die der Kreis an Verbandsgemeinden zahlt, wenn diese in Einrichtungen der Verbandsgemeinden schwimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Beschluss Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, einen Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Westerwaldkreis und der VG Höhr-Grenzhausen über eine noch zu vermessende Teilfläche des Grundstückes 41/19 (Flur 15 in der Gemarkung Grenzhausen) zur Errichtung eines Lehrschwimmbades unter Maßgabe folgender Regelungen zu beschließen:

- Dauerhafter Verzicht auf die Zahlung eines Erbbauzinses,
- Vertragsdauer von 50 Jahren,
- Recht des Westerwaldkreises, die Grundstücksrückgabe frei von allen Bauten zu verlangen und
- Möglichkeit der Teilnahme von Schülerinnen und Schüler kreiseigener Schulen am Schwimmunterricht gegen die übliche Kostenerstattung, die der Kreis an Verbandsgemeinden zahlt, wenn diese in Einrichtungen der Verbandsgemeinden schwimmen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig.**

Protokollnotiz:

Ausschussmitglied Dr. Tanja Machalet, MdB, (SPD) hat sich zum Zeitpunkt der Abstimmung außerhalb des Sitzungsraumes befunden.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem ABUEK:**

10.03.2025

Tagesordnungspunkt: 3

Bericht aus der Konstituierung des Naturschutzbeirates

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Erste Kreisbeigeordnete Wieland.

Frau Wieland berichtet sodann ausführlich über die konstituierende Sitzung sowie die Aufgaben des Naturschutzbeirates.

Auf die entsprechende Nachfrage des Ausschussmitglieds Thomas Mockenhaupt (SPD) hin, sagt Landrat Schwickert zu, eine Mitgliederliste des Naturschutzbeirates der Niederschrift beizufügen.

Die Ausschüsse nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

(Die Mitgliederliste des Naturschutzbeirates ist der Niederschrift als **Anlage I** beigelegt.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem ABUEK:**

10.03.2025

Tagesordnungspunkt: 4

Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte,
Termine

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz schließt der Vorsitzende die gemeinsame Sitzung mit dem Kreisausschuss um 15:37 Uhr und begrüßt sodann die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft.

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem AVW:**

10.03.2025

Tagesordnungspunkt: 5

Jahresprogramm Wirtschaftsförderung
2025 und Wirtschaftsplan 2025

Vorlage-Nummer:

0124/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und erläutert ausführlich das Jahresprogramm und den Wirtschaftsplan der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH (wfg).

Beschluss Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft:

Der Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft empfiehlt dem Kreisausschuss, das Jahresprogramm der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH für das Jahr 2025 sowie den Wirtschaftsplan 2025 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig.**

Beschluss Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss beschließt das Jahresprogramm 2025 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH und den Wirtschaftsplan 2025 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig.**

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des Kreisausschusses
gemeinsam mit dem AVW:**

10.03.2025

Tagesordnungspunkt: 6

Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte,
Termine

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

- 6.1 Landrat Schwickert informiert die Ausschussmitglieder ausführlich über den aktuellen Sachstand bezüglich der Förderzusage für den Breitbandausbau. Aktuell laufe die Vorbereitung der Ausschreibung, sodass diese möglichst nach der Sommerpause erfolgen könne.
Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Axel Spiekermann (CDU), Klaus Müller (FWG) und der wfg-Geschäftsführerin Katharina Schlag an.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr und Wirtschaft schließt der Vorsitzende die gemeinsame Sitzung um 15:57 Uhr.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreisausschusses:

10.03.2025

Tagesordnungspunkt: 7

Anzeige von Ehrenämtern und Nebentätigkeiten des Landrates

Vorlage-Nummer:

0115/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Der Kreisausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird kein Beschluss gefasst.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreisausschusses:

10.03.2025

Tagesordnungspunkt: 8

Anzeige von Ehrenämtern und Nebentätigkeiten der Ersten Kreisbeigeordneten

Vorlage-Nummer:

0114/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Der Kreisausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreisausschusses:

10.03.2025

Tagesordnungspunkt: 9

Anzeige von Ehrenämtern und Nebentätigkeiten der Ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten

Vorlage-Nummer:

0121/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Der Kreisausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

Sitzung des Kreisausschusses: **10.03.2025**

Tagesordnungspunkt: 10 Überplanmäßige Aufwendungen innerhalb des Sozialamtes im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2024

Vorlage-Nummer: **0120/XI**

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage. Er erklärt, der Haushalt bleibe insgesamt ausgeglichen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt einer weiteren überplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Höhe von insgesamt 1.720 T€ zu Lasten des Haushaltsjahres 2024 für die Abteilung 4 – Soziales zu.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig.**

Sitzung des Kreisausschusses:

10.03.2025

Tagesordnungspunkt: 11

Schaffung einer Containerlösung an der Rettungswache Altenkirchen; Kostenbeteiligung des Landkreises nach dem Rettungsdienstgesetz Rheinland-Pfalz

Vorlage-Nummer:

0125/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Auf die entsprechende Frage des Ausschussmitglieds Martina Kapp (B90/Die Grünen) antwortet Landrat Schwickert, dass die Sanierung der Rettungswache Altenkirchen ebenfalls noch angegangen werden müsse. Zunächst sei aber wichtig, kurzfristig eine Erweiterung der räumlichen Kapazitäten zu ermöglichen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der geplanten Containerlösung an der Rettungswache in Altenkirchen zu und ermächtigt die Verwaltung, nach Vorlage der Ausführungsplanung dem DRK Kreisverband Altenkirchen e.V. eine Zuwendung des Westerwaldkreises nach Maßgabe des im Rettungsdienstgesetz bestimmten Schlüssels und auf der Basis der tatsächlich angefallenen zuwendungsfähigen Baukosten zu bewilligen.

Die Mittelauszahlung erfolgt entsprechend des Baufortschritts nach Vorlage der durch den DRK Kreisverband Altenkirchen e. V. zu erbringenden Nachweise.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreisausschusses: **10.03.2025**

Tagesordnungspunkt: 12 Kreistagssitzung am 28.03.2025

Vorlage-Nummer: **0116/XI**

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und erwähnt zunächst die anstehenden Beratungsgegenstände der nächsten Kreistagssitzung.

Ergänzend erklärt er, dass im Anschluss das Arbeitsessen auf Einladung der Sparkasse Westerwald-Sieg stattfinden werde.

Der Kreisausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreisausschusses:

10.03.2025

Tagesordnungspunkt: 13

Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte,
Termine

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Landrat Schwickert schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 16:10 Uhr und stellt sodann die Nichtöffentlichkeit her.

Die Schriftführerin
gez. L. Wagner, KI

Der Vorsitzende
gez. LR A. Schwickert